

EMMAUSGEMEINSCHAFT LILIENFELD

Tel.- 02762/52095-0

Handy - 0676/9619572

3183 Freiland 6



Mail - emmaus@emmaus-lilienfeld.at

www.emmaus-lilienfeld.at

Weihnachten 2014

Ein Advent der bewegt, ein Jahr das dem Ende zugeht und ein neues das beginnt:

Im letzten Rundbrief vom September 2014, ist viel von Schwierigkeiten, Krisen und Rückzug geschrieben worden. Dieser Brief wurde sehr positiv aber auch negativ kommentiert und hat viel Staub aufgewirbelt.

Beim Bearbeiten des Textes ist auch ein Fehler entstanden, den ich unbedingt berichtigen möchte:

Ein Korrekturfehler mit großer Wirkung.

Es hat im Rundbrief fälschlicher Weise auf Seite vier geheißen:

Die Entwicklung der Kompagnons braucht Rückzug und Platz von denen, die ehrenamtlich mithelfen.

Originaltext: , braucht dafür im Gegenzug wieder den Rückzug derer, die mithelfen.



Mit „derer“ habe ich alle, auch mich gemeint, damit der Weg der natürlichen Entwicklung der Kompagnons nicht gebremst, sondern vielmehr unterstützt wird. Es kann zu einer Pendelbewegung, zu mehr oder weniger Bedarf an Begleitung kommen. Ich hoffe, mit dieser Richtigstellung so manche Verwirrung und Befremdung aufgeklärt zu haben.

Die Anzahl der Kompagnons ist angestiegen, die Mitarbeiter sind weniger geworden. Wie immer, wir sind zu einer homogenen Gruppe geworden.

Emmausgemeinschaft Lilienfeld - ein Weg unter vielen Wegen:

Unser Weg, als Gemeinschaft - vom Werden zum Sein - verliebt in das Sein, verliebt in das Werden.

Die Eindrücke in unserer modernen Gesellschaft sind allgegenwärtig und überhäufen uns. Menschen fordern, ziehen und wollen. Sie bestimmen und laufen mit, treiben an. Wozu brauchen wir dies und das? Für alles gibt es Fachleute, diese sind gefordert. Gut gemeinte Vorschriften werden mehr, das Sein und Rasten weniger.

Emmaus Lilienfeld als Beispiel, möchte ermutigen und wird doch immer wieder als nicht möglicher Weg bezeichnet.



Sich auf eine Sache einlassen ohne große Störung - wer kann das? Unser bescheidener Lohn ermöglicht, bereichert, beruhigt, gibt Leben für viele. Ganz besonders stärkt er meine Muße, meine Zufriedenheit, gibt mir die Möglichkeit ein Mensch mit Fehlern sein zu dürfen.

Wir wurden durch viele Menschen mit ihren Spenden und privaten Darlehen, durch Landesgelder und die Emmausgemeinschaft St. Pölten unterstützt. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre der Aufbau unserer Gemeinschaft nicht möglich gewesen. Wir möchten das immer wieder mit großer Dankbarkeit festhalten und uns auch ausdrücklich dafür bedanken.

Bankverbindung Raika Lilienfeld IBAN: AT46 3244 7000 0001 2443 BIC: RLNWATWWLFD
Klappen: Büro 21, Fax 22, Verkauf 23, Wohnheim 24, Tischlerei 25, Fax Tischlerei 26
Altwarenhandel, Übersiedelungen, Transporte, Wohnungsräumungen, Tischlerarbeiten

Immer wieder begegnen wir Menschen mit höheren Einkommen und beneiden sie. Beim Nachsinnen, bei Besuchen in großen Geschäften, bin ich froh, wieder aufs Land in unserer Gemeinschaft zurück zu dürfen. Das Leben mit den grenzenlosen Möglichkeiten spüre ich, erschwert, beschleunigt, treibt an, raubt mir meine Zeit und meine Liebe zum Sein. Ist es die Stadt oder ist es das Tempo? Ist es das Getriebenwerden, dass mein Atem, meine Gedanken zurückbleiben? Es ist, wenn ich nicht mehr in der Gegenwart bin, wenn ich schneller sein muss als mein Lebensrhythmus, wenn ich mehr Ausgaben, als Zeit und Energie habe.

Der Mut zum anderen Einkommen:

Lohn, kombiniert aus Geld für die Arbeit und gemeinsamen Leben. Der Mensch neben mir gibt mir viel, auch die Natur gibt uns viel. Verlangsame ich mein Leben und nehme den Druck heraus, in dem ich weniger verbrauche, mir auch Fehler zugestehe und diese auch wieder gut korrigiere, dann darf ich mein Sein lieben, meine Seele kommt mit mir. Ich darf mit den Menschen leben, es braucht keiner aus der Gesellschaft geworfen werden. Das Leben darf ich erspüren und entwickeln. Ich darf meinen Lebensunterhalt selbst verdienen und neben mir dürfen auch noch andere Menschen gut leben.

Unsere Aufgabe ist fördern, warten, staunen:

Staunen wegen der Entdeckung, über das Tiefe, das anders ist und nicht in die Norm passt. In unserer Gesellschaft setzten wir oft die Leistung höher an, als den Menschen, die Eltern- und Kindesliebe und die Nächstenliebe.

Für unsere Gemeinschaft ist die Arbeit ein zentraler Punkt und sehr wichtig. Sie ermöglicht uns die Ernährung, unser Sein. Es ist wichtig, dass sich jeder selbst ernähren kann und die unterschiedlichen Aufgaben, ob erwerbstätig außer Haus oder im Haus, als gleichwertig angesehen werden. Es ist wichtig, dass jeder fleißig ist, damit die Gemeinschaft (das Gemeinwohl) funktionieren kann.

Unsere Aufgabe ist zu fühlen und zu fragen. Wir sind nicht Gott, wir dürfen Gott erahnen und das Erahnte bewundern und ausprobieren.

Ich bitte alle Menschen die mit uns gehen, bei Fehlern (Textfehlern) von uns nachsichtig zu sein, da im Herzen des Schreibers niemals die Trennung, der bewusste Konflikt steht, sondern immer die gute Entwicklungsmöglichkeit der Menschen, mit denen wir in Gemeinschaft leben.

Die Ruine Taverne hatte es in sich, hat für lange Zeit unsere uneingeschränkte Zuwendung gebraucht. Das Familienhaus bauen wir neu, und es ist trotz Unterstützung von uns noch viel Geld aufzubringen.

Am Ende des Jahres 2014 sagen wir danke für das Erhaltene und bitten weiterhin um euer Wohlwollen, eure Unterstützung und euer Zutrauen, damit wir unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen und unseren Weg mit den Kompagnons fortsetzen können.

Das Team der Emmausgemeinschaft Lilienfeld wünscht allen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2015.

Für die Gemeinschaft



Siegfried Tischhart

Wir malen aus und sanieren nach Bedarf ihre Wohnung.



Flexibilität - unsere besondere Stärke.



Wir erledigen Sanierarbeiten zu Ihrer Zufriedenheit.



Hausbrunnen von Emmaus Lilienfeld



Wir haben unser eigenes Haus saniert und isoliert.

Tel.: 02762/52095

Handy.: 0676/9619572

A-3183 Freiland 6

E-Mail: emmaus@emmaus-lilienfeld.at
www.emmaus-lilienfeld.at

- ❖ Tapeten ablösen.
- ❖ Kleine Verputzarbeiten.
 - ❖ Ausmalen.
 - ❖ Maurerarbeiten.
- ❖ Auffrischen von Fußböden, schleifen und lackieren oder nur einlassen.
- ❖ Und vieles mehr,...



Was will Emmaus Lilienfeld sein?

Die Gemeinschaft ist eine einfache
Gemeinschaft, braucht ihr eigenes Tempo und
ihre eigene Art. Sich nicht von anderen
drängen lassen.



Bescheidenes Leben, damit auch andere
neben mir leben können.



Nicht für den Profit einzelner, sondern für das
Wohl und Gedeihen der Gemeinschaft
arbeiten.



Heilende Gemeinschaft.



Helfende Gemeinschaft, die auch offen ist
für akute Not.



Arbeitspflicht - sich aus eigener Hände Arbeit
erhalten.



Wir verstehen uns als Teil der weltweiten
Menschheitsfamilie.

Langfristiges Ziel ist die dauerhafte persönliche
Stabilität - in einer Gesellschaft mit
Lebensraum für alle.

Wir werden unterstützt!

Danke!!!!!!

Der Familienhausaufbau wurde
unterstützt von: Dem Land NÖ, privaten
Darlehensgebern, privaten Spendern,
Licht ins Dunkel, der Landjugend, einem
Geschäftsführer, den Firmen; Lux,
BauMit, Kollar, Austrotherm und
anderen.

Die Katholische Frauenbewegung
unterstützt uns, bei der Finanzierung
der Transportkosten, für die
Vorbereitung von Hilfslieferungen,
besonders nach Bulgarien und
Rumänien



Danke an alle tatkräftigen Unterstützer; ob als Spender, ideell, oder als Ehrenamtliche!